

Luzern, 31. März 2011

Medienmitteilung der Universität Luzern

Herbert Haag-Stiftung ehrt Professor Walter Kirchschräger

Am Samstag, 2. April 2011, wird Professor Dr. Walter Kirchschräger, Professor für Exegese des Neuen Testaments an der Universität Luzern, in der Wiener Donaacity-Kirche den Preis der Herbert Haag-Stiftung «Für Freiheit in der Kirche» entgegennehmen können. Die Stiftung verleiht diesen renommierten Anerkennungspreis an Persönlichkeiten und Institutionen, die sich durch mutiges Handeln in der Christenheit exponiert haben. Nebst Professor Kirchschräger gehört im Jahr 2011 auch die «Verborgene Kirche Tschechiens und der Slowakei» zu den Preisträgern.

Die Stiftung zeichnet Professor Kirchschräger dafür aus, dass er sich auf der Grundlage des Neuen Testaments mit dem Bild der Kirche und den Kennzeichen christlicher Kirchenleitung auseinandersetzt. Dabei scheut er es nicht, die gegenwärtige Praxis kirchlicher Ämter anhand der biblischen Grundlage kritisch zu hinterfragen. Kirchschräger zeigt unter anderem auf, dass die Dienste in biblischer Zeit nicht aufgrund von Geschlecht oder Lebensstand übertragen wurden. Auf dieser Basis entfaltet er Perspektiven für die Zukunft.

Die Universität Luzern beglückwünscht Professor Kirchschräger zu dieser Auszeichnung. Sie freut sich sehr, in Professor Kirchschräger einen gleichzeitig profunden und mutigen Bibelwissenschaftler in ihren Diensten zu wissen. Kirchschräger ist seit 1982 Professor für Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät. Er war im Jahr 2000 Gründungsrektor der Universität Luzern.

Weitere Auskünfte:

Erich Aschwanden, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, Tel. 041 228 78 11, erich.aschwanden@unilu.ch

Homepage der Professur Exegese des Neuen Testaments:
http://www.unilu.ch/deu/exegese_neues_testament_25218.html

Homepage der Herbert Haag Stiftung: www.herberthaag-stiftung.ch